

**Grußwort der Stadt Emden  
zum 100-jährigen Bestehen  
des Ostfriesischen Schützenbundes e. V.**



100 Jahre Ostfriesischer Schützenbund! Zu diesem nicht alltäglichen Jubiläum überbringe ich im Namen des Rates und der Verwaltung der Seehafenstadt Emden die besten Wünsche.

Schützen sind wehrhafte Leute - sonst würden sie keine Waffen tragen. Nun sind ja zum Glück keine Fehden mehr mit Landesfürsten oder marodierenden Landsknechten auszutragen, wie dies im Mittelalter der Fall war, als das Schützenwesen entstand. Der Schütze verteidigt heute etwas ganz anderes. Er bewahrt Werte, die es verdienen, verteidigt zu werden: Heimatverbundenheit, Traditionsbewusstsein, das Festhalten an alten Brauchtümern. Der Schütze verteidigt sie nicht mit der Waffe, wie er früher mal seine Heimat verteidigt hat, sondern damit, dass er das Schützenwesen pflegt und diese Tradition weitergibt.

Vor allem in den Nachkriegsjahren waren die Ressentiments groß gegenüber Leuten, die wieder eine Waffe in die Hand nahmen, gerade auch auf alliierter Seite. Aber die Schießsportler ließen sich nicht entmutigen. Mit Überzeugungsarbeit und viel Geduld konnten sie letztlich die Widerstände überwinden und das traditionsreiche Wirken des Schützenbundes weiterführen.

Und heute dürfen wir sagen: Es ist gut, dass es unsere Schützen gibt, denn sie pflegen nicht nur ihren Sport, sondern sie tun darüber hinaus völlig freiwillig noch viel mehr. Sie zeigen aktiv Flagge in Staat und Gesellschaft, sie engagieren sich ehrenamtlich bei der Brauchtumpflege und leisten einen nicht unerheblichen Beitrag für das soziale Leben in unserer Stadt.

Der Ostfriesische Schützenbund ist ein Ort des Miteinander, der Mitverantwortung, des Mithandelns und Mitgestaltens. Er ist ein Ort des Zusammenstehens, des Zusammenhalts und des Zusammenseins der Generationen.

Junge Menschen lernen hier soziale Kompetenz, den Wert des Gemeinnsinns und den aktiver Mitarbeit kennen. Werte, die auch heute noch einen hohen Stellenwert haben.

Deshalb möchte ich an dieser Stelle all den Schützenfrauen und –männern sowie selbstverständlich auch den zahlreichen Jungschützen für ihr ehrenamtliches Engagement und ihren Einsatz ganz herzlich danken.

Dem Ostfriesischen Schützenbund wünsche ich für die Zukunft alles Gute.

Alwin Brinkmann, Oberbürgermeister der Stadt Emden